

AGJ-Fachtagung zum 17. Kinder- und Jugendbericht mit Jugendaudit

*in Zusammenarbeit mit der Sachverständigenkommission
des 17. Kinder- und Jugendberichts*

18./19. NOVEMBER 2024 IN BERLIN



FACHTAGUNG

Jeder dritte Kinder- und Jugendbericht soll einen Überblick über die Gesamtsituation der Kinder- und Jugendhilfe und die Lage der jungen Generation geben. Der aktuelle 17. Kinder- und Jugendbericht ist ein solcher Gesamtbericht. Laut Berichtsauftrag soll ein besonderes Augenmerk auf die beiden Aspekte *Aufwachsen in Krisen* und *Aufwachsen in einer diversen Gesellschaft* gelegt werden. Neben der Bestandsaufnahme und Analyse steht darüber hinaus die Bewertung der Kinder- und Jugendhilfe und ihres Beitrags zu einem gelingenden Aufwachsen junger Menschen in unserer Gesellschaft im Fokus.

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ veranstaltet anlässlich der Veröffentlichung eines jeden Kinder- und Jugendberichts traditionell eine Fachtagung in Kooperation mit der Sachverständigenkommission. Die Fachtagung zum mit Spannung erwarteten 17. Kinder- und Jugendbericht (KJB) wird am 18./19. November 2024 in Berlin stattfinden. Sie markiert den Auftakt des fachpolitischen Austauschs über die Erkenntnisse und Empfehlungen des Berichts der Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe sowie weiterer relevanter Akteur*innen.

Mitglieder der Sachverständigenkommission werden die zentralen Ergebnisse des Berichts vorstellen und diese gemeinsam mit 200 Teilnehmer*innen diskutieren und analysieren. Vorgeschaltet zur Tagung findet ein Jugendaudit statt, wo sich junge Menschen aus verschiedenen Lebensrealitäten zu den Schwerpunkten und Ergebnissen des 17. Kinder- und Jugendberichts austauschen. Die erarbeiteten Ergebnisse und Perspektive(n) der Teilnehmer*innen werden im Rahmen der AGJ-Fachtagung präsentiert.

Die Fachtagung richtet sich an Vertreter*innen der Kinder- und Jugendhilfe und der politischen Bildung aus Praxis, Wissenschaft, Verwaltung und Politik sowie an die interessierte (Fach-)Öffentlichkeit.

MONTAG, 18. NOVEMBER 2024

- 14 Uhr** **Begrüßung und Vorstellung des 17. KJB**
Prof'in Dr. Karin Böllert (Vorsitzende der Berichtskommission und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ)
- 14.30 Uhr** **Statement der Bundesjugendministerin**
Bundesjugendministerin Lisa Paus
- 14.40 Uhr** **Präsentation eines Kurzfilms zu Perspektiven von Kindern auf den 17. KJB**
- 14.45 Uhr** **Vorstellung des Jugendgutachtens zum 17. KJB**
Teilnehmende des Jugendaudits
- 15 Uhr** **AUFTAKTDISKUSSION**
zwischen Bundesjugendministerin, Mitgliedern der Sachverständigenkommission und Teilnehmenden des Jugendaudits
Bundesjugendministerin Lisa Paus, Prof'in Dr. Karin Böllert (Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ), Prof. Dr. Sabine Andresen (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Dominik Ringler (Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg), Vincent Sipeer (Teilnehmer des Jugendaudits)
- 16 Uhr** **Kaffeepause (Getränke und Gebäck)**

16.30 Uhr **FOREN I.1: JUNGSEIN IM GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL UND SOZIALEN UNGLEICHHEITEN**

Jungsein in Zeiten des Klimawandels

Prof. Dr. Benedikt Hopmann (Universität Siegen), Lorenz Bahr (Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration), *Kommentierung: Janina Rüter (Naturschutzjugend NAJU)*

Jungsein in einer Demokratie unter Druck

Dr. Gabriele Weitzmann (Bayerischer Jugendring), Prof. Dr. Jörg Fischer (Fachhochschule Erfurt), *Kommentierung: Tobias Thiel (Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt)*

Jungesein in Zeiten kriegerischer Bedrohungslagen

Prof. Dr. Peter Cloos (Stiftung Universität Hildesheim), Prof'in Dr. Sabine Andresen (Goethe-Universität Frankfurt am Main), *Kommentierung: Aische Westermann (Kölner Flüchtlingsrat)*

Jungsein in der Nicht-/Beteiligungsgesellschaft

Dominik Ringler (Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg), Prof'in Dr. Karin Böllert (Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ), *Kommentierung: Miriam Zeleke (Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales)*

Jungsein in Armut

Marion von zur Gathen (Der Paritätische Gesamtverband), Prof'in Dr. Davina Höblich (Hochschule RheinMain), Prof. Dr. Martin Wazlawik (Hochschule Hannover), *Kommentierung: Eric Großhaus (Save the Children Deutschland)*

Jungsein in der Einwanderungsgesellschaft

Prof. Dr. Philipp Sandermann (Leuphana Universität Lüneburg), Dr. Talibe Sützen (Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt), *Kommentierung: Elena Subbota (Jugendmigrationsdienst Erfurt IB Mitte gGmbH)*

18 Uhr Pause

18.30 Uhr **FOREN I.2: JUNGSEIN IM GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL UND SOZIALEN UNGLEICHHEITEN**

Jungsein mit Behinderungen

Prof. Dr. Benedikt Hopmann (Universität Siegen), Prof'in Dr. Karin Böllert (Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ), *Kommentierung: Hanna Mann (jumemb – Partizipation Inklusive Jugendhilfe), Hanna Strüder*

Jungsein in geschlechtlicher und sexueller Vielfalt

Prof'in Dr. Davina Hüblich (Hochschule RheinMain), Prof. Dr. Philipp Sandermann (Leuphana Universität Lüneburg), *Kommentierung: Kim Alexandra Trau (Jugendnetzwerk Lambda)*

Jungsein in Stadt und Land

Dominik Ringler (Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg), Dr. Talibe Sützen (AWO Bundesverband), *Kommentierung: Britta Kreuzer (Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Nds.)*

Jungsein in Ostdeutschland

Prof. Dr. Jörg Fischer (Fachhochschule Erfurt), Marion von zur Gathen (Der Paritätische Gesamtverband), *Kommentierung: Johanna Probst (Kinder- und Jugendring Sachsen)*

Jungsein in einer alternden Gesellschaft

Lorenz Bahr (Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration), Prof. Dr. Martin Wazlawik (Hochschule Hannover), *Kommentierung: Wendelin Haag (Deutscher Bundesjugendring)*

Jungsein und Dynamiken der Gewalt

Prof'in Dr. Sabine Andresen (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Dr. Gabriele Weitzmann (Bayerischer Jugendring), *Kommentierung: Prof. Dr. Theresia Höynck (Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen)*

DIENSTAG, 19. NOVEMBER 2024

9 Uhr

FOREN II: ADRESSAT*INNEN, STRUKTUREN, ANGEBOTE UND AUFTRAG DER KINDER- UND JUGENDHILFE

Träger- und Finanzierungsstrukturen

Prof. Dr. Philipp Sandermann (Leuphana Universität Lüneburg), Dr. Talibe Sützen (Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt), *Kommentierung: Rolf Diener (Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration – SASJI)*

Personelle Ressourcen

Prof'in Dr. Davina Hüblich (Hochschule RheinMain), Lorenz Bahr (Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration), *Kommentierung: Alexander Nöhring (AWO Bundesverband)*

Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe

Prof. Dr. Martin Wazlawik (Hochschule Hannover),
Prof. Dr. Benedikt Hopmann (Universität Siegen),
*Kommentierung: Andreas Borchert (Sächsische Land-
jugend)*

Adressat*innen

Prof. Dr. Peter Cloos (Stiftung Universität Hildes-
heim), Prof'in Dr. Sabine Andresen (Goethe-Univer-
sität Frankfurt am Main), Marion von zur Gathen
(Der Paritätische Gesamtverband), *Kommentierung:*
Björn Redmann (Bundesnetzwerk Ombudschaft in der
Kinder- und Jugendhilfe)

Kinder- und Jugend(hilfe)politik

Prof'in Dr. Karin Böllert (Arbeitsgemeinschaft für
Kinder- und Jugendhilfe – AGJ), Dr. Gabriele Weitz-
mann (Bayerischer Landesjugendring), *Kommentie-
rung: Heidi Schulze und Nils Rusche (jugendgerecht.de –*
Arbeitsstelle Eigenständige Jugendpolitik)

Schnittstellen, Kooperationen, Planung

Prof. Dr. Jörg Fischer (Fachhochschule Erfurt),
Dominik Ringler (Kompetenzzentrum für Kinder-
und Jugendbeteiligung Brandenburg), *Kommentie-
rung: Thomas Fink (Bundesarbeitsgemeinschaft [BAG]
Landesjugendämter)*

10.30 Uhr Kaffeepause (Getränke und Gebäck)

10.45 Uhr **PANELDISKUSSION** **IM GESPRÄCH MIT DER KOMMISSION**

**Leitlinien: Jungsein können mit Zuversicht und
Vertrauen – was Kinder- und Jugendhilfe
vertrauenswürdig macht**

Prof. Dr. Wolfgang Schröer (Bundesjugendkurato-
rium, Universität Hildesheim), Prof'in Dr. Sabine
Andresen (Goethe-Universität Frankfurt am Main),
Lorenz Bahr (Ministerium für Kinder, Jugend,
Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration),
Prof. Dr. Philipp Sandermann (Leuphana Universität
Lüneburg), Prof'in Dr. Karin Böllert (Arbeitsgemein-
schaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ)

11.45 Uhr Pause

12.15 Uhr **WORLD CAFÉ**
**Empfehlungen an Praxis, Politik und
Wissenschaft: Gerechtes Aufwachsen ist
möglich mit einer wirkungsvollen Kinder- und
Jugendhilfe**

13.15 Uhr **Verabschiedung**

13.30 Uhr **Mittagsimbiss**

INFORMATIONEN

TAGUNGSBEITRAG

Im Tagungsbeitrag sind Getränke und Verpflegung enthalten; nicht enthalten sind Fahrt- und Übernachtungskosten.

LIVESTREAMING

Die Hauptparts im Plenum der Veranstaltung werden über einen kostenpflichtigen Livestream übertragen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie online unter www.agj.de.

VERANSTALTUNGSORT

H4 Hotel Berlin Alexanderplatz

Karl-Liebknecht-Straße 32 — 10178 Berlin

www.h-hotels.com

VERANSTALTERIN



Arbeitsgemeinschaft für

Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

Mühlendamm 3 — 10178 Berlin

Telefon (030) 400 40 215

Fax (030) 400 40 232

agj@agj.de — www.agj.de

Gefördert vom:

